

Prof. Dr. Alfred Toth

Materiale Stufung und Reihung

1. Die in Toth (2012a, b) formal behandelte und in Toth (2012c) typologisch präsentierte Materialität sowie Strukturalität von Objekten wird häufig in gestuften, gereihten, sowie in gestuft-gereihten und gereiht-gestuften Systemen (vgl. Toth 2012d) dazu benutzt, um entweder gleiche oder ungleiche Teilobjekte zu markieren. Wegen der Vielzahl an Möglichkeiten und Kombinationen wird hier, wie schon in Toth (2012e, f), eine die theoretischen Grundlagen repräsentierende Auswahl gegeben.

2.1. Materiale und strukturelle Markierung von Zufahrtsstraßen



Rest. Freudenberg, Freudenberg 27, 9507 Stettfurt. Man beachte, daß der Bsetzisteinweg (obiges Bild, ganz links) bei der 180 Grad-Drehung (Blickrichtung nach vorn) ebenfalls in einen als Grund für das sog. Gartenrestaurant benutzen adsystemischen Streifen übergeht:



2.2. Materiale (farbliche) Markierung von sowohl Reihung als auch Stufung



Liestalerstr. 54, 4052 Basel (1955)

2.3. Materiale und strukturelle Differenzierung zwischen Parterre und oberen Stockwerken



Hofstr. 12, 8032 Zürich (1899)

2.4. Im folgenden Beispiel weist die unterschiedliche Farbgebung des Parterres auf das Objekt Restaurant (im Gegensatz zu den Objekten Wohnetagen) und nicht so sehr auf die Differenz zwischen Parterre und Obergeschossen hin.



Rest. Trocadero, Mattenstr. 50,
4058 Basel

2.5. 3-fache materiale und strukturelle Differenzierung liegt vor in:



Anwandstr. 44, 8004 Zürich

2.6. 1-fache materiale und 2-fache strukturelle Differenzierung mit Markierung der Grenze durch eine "Schiene" zeigt das folgende Beispiel:



Holbeinstr. 13, 4051 Basel (1892)

Dagegen liegt im nächsten Beispiel 2-fache materiale und 2-fache strukturelle Differenzierung ohne Grenzmarkierung vor.



Mühlegasse 14, 8001 Zürich

2.7. Markierung des Zwischenraumes zwischen gestuften Systemen



St. Jakobstr. 46a, 9000 St. Gallen (1889)

Im folgenden Beleg sind zusätzlich zur Differenzmarkierung auch die gestuften Systeme selbst gegeneinander differenzmarkiert.



Kannenfeldstr. 55, 4056 Basel (1967)

2.8. Im nächsten Beispiel ist der material und strukturell differenzierte Streifen, der die beiden gestuften Systeme differenziert, selber reihungsdifferenziert.



Weiherweg 90, 4054 Basel

2.9. Im folgenden Beispiel liegt keine Markierung der Differenz zwischen gestuften Systemen, sondern der gestuften Systeme selber vor.



Weststr. 60, 8003 Zürich

Vgl. dagegen das Fehlen einer Markierung durch material-strukturelle Nicht-unterscheidung der Stufigkeit:



Peter Merian-Str. 25, 4052 Basel (1978)

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Zur Formalisierung der Theorie gerichteter Objekte I, II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Typen gerichteter Objekte I-XXII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

Toth, Alfred, Reihigkeit und Stufigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012d

Toth, Alfred, Lagerrelationen in Stufung und Reihung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012e

Toth, Alfred, Objektsorten in Stufung und Reihung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012f

18.8.2012